

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München, Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

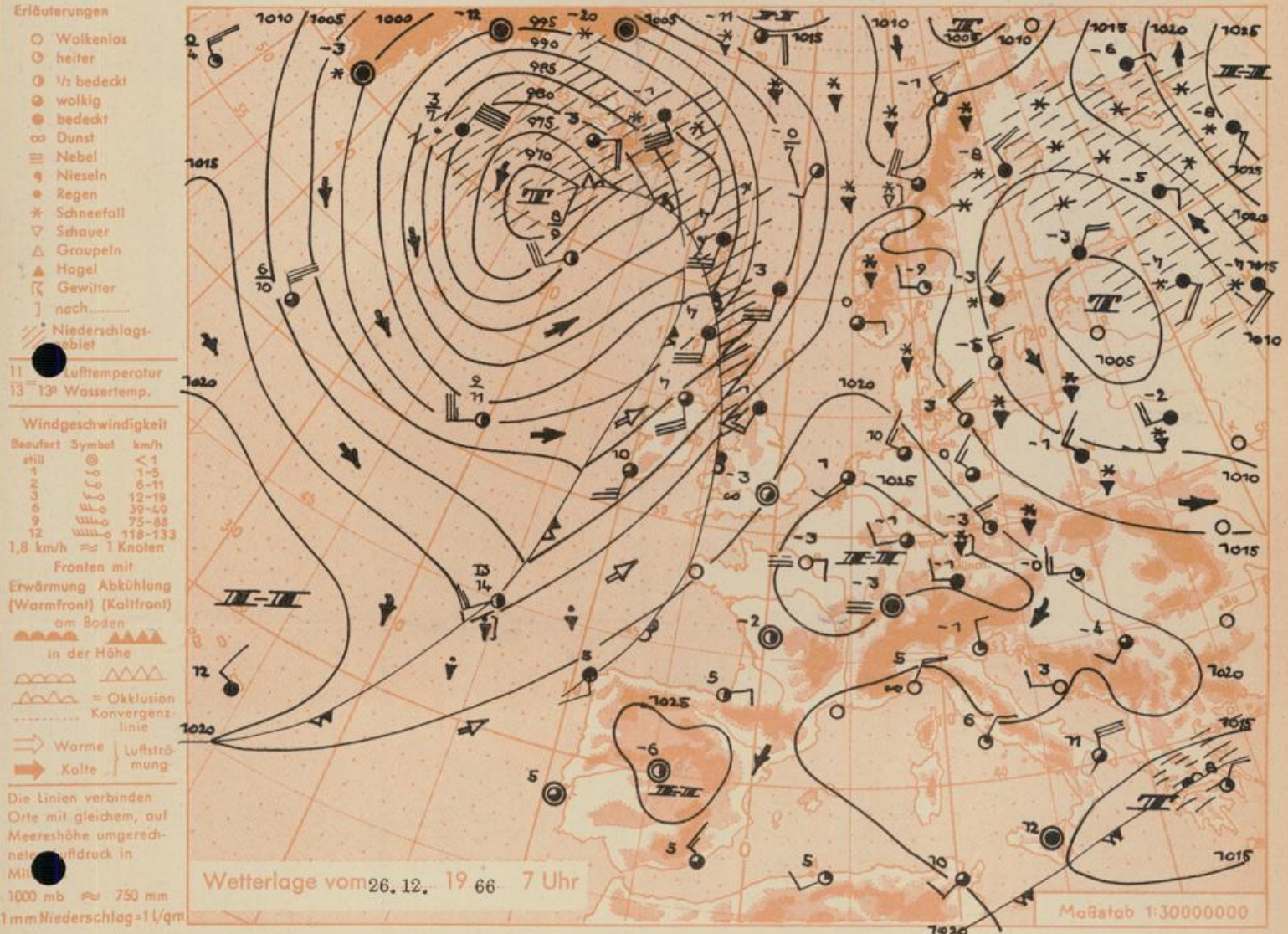
Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

17. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 27. Dezember 1966

Nummer 360



Übersicht: Innerhalb der seit Sonntag zufließenden polaren Meeresluft, die so erfreulich schnell doch noch zu winterlichem Weihnachtswetter führte, hat sich jetzt ein Hochdruckgebiet ausgebildet. Es liegt am Montag mit seinem Kern über Ostfrankreich und wird schnell über Deutschland hinweg nach Osten oder Südosten wandern. Über der frischen Schneedecke ist dabei mit wesentlicher, aber vorübergehender Frostverschärfung zu rechnen, da im weiteren Verlauf das Strömungsfeld eines neuen, bei Island angekommenen starken Tiefs auch ganz Deutschland erfassen und wieder mildere Meeresluft heranzuführen wird.

Vorhersage für Dienstag und Mittwoch:

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst am Alpenrand Föhneinfluss mit freien Bergen. Sonst wieder allmählich zunehmende Bewölkung und später neue zeitweise Niederschläge, meist im Flachland und Tal in Regen übergehend. Leichte bis mäßige, im Hochgebirge stark bis stürmisch auffrischende, von Südost nach Südwest bis West drehende Winde. Höchsttemperaturen am Dienstag nahe Null, am Mittwoch wenige Grad darüber. In der Nacht zum Mittwoch abnehmender Frost.

Weitere Aussichten: Wechselhaft und nicht zu kalt.

Schn,

